



14. Umweltakademie Fresenius-Fachtagung

Fortbildung für Mehrfachbeauftragte

Fortbildung für Immissionsschutz-, Störfall- sowie Gewässerschutzbeauftragte
– mit Zusatztag auch als Fortbildung für Abfallbeauftragte
gemäß § 9 AbfallbeauftragtenV

24. und 25. Juni 2025 in Düsseldorf

26. Juni 2025

Zusatztag für Abfallbeauftragte

Die Themen

Immissionsschutzrecht

- Aktuelle Entwicklungen im Umweltrecht und bei Genehmigungsverfahren
- Novelle der IED-Richtlinie

Gewässerschutzrecht

- Erfahrungen zur Umsetzung der AwSV im Betrieb – Aktuelles zum anlagenbezogenen Gewässerschutz
- Was ist neu im Bundeswasserrecht – welche Änderungen kommen, worauf müssen Sie sich einstellen?

Umweltrecht im Vollzug

- Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung und Kommunikation bei Genehmigungsverfahren
- Die strafrechtliche Haftung des Umweltbeauftragten
- Klimaschutzstrategien für Unternehmen

Fortbildung für Abfallbeauftragte

- Das Kreislaufwirtschaftsgesetz in der Praxis
- Der Abfallbeauftragte im Unternehmen – Überwachungspflicht als ein Baustein zur Rechtssicherheit im Unternehmen
- Neue Gesetze und Verordnungen – Green Deal, Verpackungsgesetz, Gewerbeabfallverordnung



Ihr Expertenteam:

Dr. Henning Blatt Franßen & Nusser Rechtsanwälte | **Dr. Markus Ehrmann** Stiftung Umweltenergiericht | **Hans-Peter Ewens** vormals Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz | **Dr. Anne Janssen-Overath** Fachbetriebsgemeinschaft Maschinenbau | **Dr. Andreas Kersting** Baumeister Rechtsanwälte | **Prof. Dr. Jürgen Nagel** Rechtsanwalt und Spezialist für Umweltrecht | **Dr. Markus W. Pauly** Pauly Rechtsanwälte | **Dr. Frank Petersen** vormals Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz | **Frank Schmitz** Currenta | **Claudia Schoppen** Aulinger Rechtsanwälte | **Dr. Joachim Schwab** vormals Bezirksregierung Köln | **Mario Senft** ehemals Sanofi-Aventis Deutschland | **Dr. Stephan Thorand** BASF | **Karin Uhlenbrock** Bezirksregierung Arnberg

**Mit Zusatztag gemäß
AbfallbeauftragtenV!**

Das Programm



Dienstag, 24. Juni 2025

08:30 Begrüßungskaffee und Ausgabe der Unterlagen

09:00 Begrüßung und Einführung durch die Umweltakademie Fresenius und den Tagungsleiter

Mario Senft, Rechtsanwalt, ehemals Sanofi-Aventis Deutschland

Immissionsschutzrecht

09:10 **Immissionsschutzrecht – Genehmigung nach BImSchG**

- Grundlagen, Betreiberpflicht, Definitionen
- Genehmigung:
 - Genehmigungs-Voraussetzungen
 - Genehmigungs-Verfahren (förmlich / vereinfacht)
 - Änderung (Anzeige, Genehmigung)
- Beschleunigung
 - Im Genehmigungsverfahren
 - Vorzeitiger Beginn
 - Rechtsmittel: Sofortige Vollziehung

Karin Uhlenbrock, Bezirksregierung Arnsberg

10:00 **Aktuelle Entwicklungen im Immissionsschutzrecht**

- Die neue IED-Richtlinie
- Der Bund-Länder-Pakt und seine ersten Umsetzungsschritte im BImSchG
- Die neue Luftqualitätsrichtlinie (AAQD) der EU
- Die Novelle des PRTR-Berichtes (IEP)

Frank Schmitz, Currenta

10:50 Fragen & Antworten

11:10 Pause mit Kaffee und Tee

11:40 **Die Umsetzung der IED-Änderungs-Richtlinie in deutsches Recht**

Claudia Schoppen, Aulinger Rechtsanwälte

12:30 Fragen & Antworten

12:40 **Gemeinsames Mittagessen**

13:40 **Vorbereitung und Durchführung von Genehmigungsverfahren – anwaltliche Tipps und praktische Erfahrungen**

- Vorbereitung der Antragskonferenz
- Definition des Antragsgegenstandes
 - Environmental Due Diligence des Standortes
 - Abstimmung der notwendigen Begutachtungen
- Vorbereitung des Genehmigungsantrages
 - Nutzung der Antragsformulare/-programme
 - Kommunikation mit den Beteiligten
 - Beachtung des eingeschlossenen Fachrechts, insbesondere Baurecht
 - Grenzen des vorzeitigen Beginns
 - Pflichten bei und nach Erstinbetriebnahme
 - Folgen ungenehmigter Inbetriebnahme

Dr. Andreas Kersting, Baumeister Rechtsanwälte

Gewässerschutzrecht

14:40 **Neuigkeiten im anlagenbezogenen Gewässerschutz**

- Bundes-Anlagenverordnung (AwSV) und Sachstand zur Novellierung
- Technisches Regelwerk – die neue TRwS 779:2023
- Aktivitäten des Bund/Länder-Arbeitskreises „Umgang mit wasser-gefährdenden Stoffen“ (BLAK UmwS)
- Merkblätter, Vollzugshilfen, FAQ-Liste

Dr. Anne Janssen-Overath, Fachbetriebsgemeinschaft Maschinenbau

15:30 Fragen & Antworten

15:45 Pause mit Kaffee und Tee

Klimaschutzrecht

16:10 **Neue rechtliche Entwicklungen im Klimaschutzrecht: UNFCCC, KSG, EU-EHS und BEHG**

- International: UNFCCC COP 27
- Klimaschutzgesetz (KSG):
 - Novelle KSG
 - Anforderungen des Berücksichtigungsgebotes nach § 13 KSG in der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts
- Nationaler Emissionshandel (BEHG):
 - Novelle des BEHG zur Einbeziehung der Abfallverbrennung
 - Die Anforderungen der Emissionsberichterstattungsverordnung (EBeV 2030) ab 2023
- Europäischer Emissionshandel (EU-EHS):
 - Novelle der Richtlinie durch „Fit for 55“
 - Situation bei der Anpassung der Zuteilungen

Dr. Markus Ehrmann, Stiftung Umweltenergierecht

17:10 Fragen & Antworten

18:45 **Abfahrt zur gemeinsamen Abendveranstaltung**



Lassen Sie uns den Abend gemeinsam ausklingen lassen. Herzlich laden wir Sie zu einem gemütlichen Abendessen ein. Wo es hingehet? Lassen Sie sich überraschen!



Mittwoch, 25. Juni 2025

Der Umweltbeauftragte

09:10 **Unterschiede und Gemeinsamkeiten bei den Umweltschutzbeauftragten**

- Wer ist gemeint?
 - Der Immissionsschutzbeauftragte
 - Der Störfallbeauftragte
 - Der Abfallbeauftragte
 - Der Gewässerschutzbeauftragte
- Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten bestehen bei diesen Umweltschutzbeauftragten?
- Gründe für die unterschiedliche Ausgestaltung

Prof. Dr. Jürgen Nagel, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Spezialist für Umweltrecht

10:00 Die Funktion der Umweltbeauftragten im Unternehmen

- Der Aufgabenkatalog der Umweltbeauftragten
- Einbindung in das Managementsystem
- Überwachungspflicht, ein Baustein zur Rechtssicherheit
- Umsetzungstipps für die Praxis

Mario Senft

11:00 Fragen & Antworten

11:10 Pause mit Kaffee und Tee

Genehmigungsmanagement

11:40 Beschleunigung von Genehmigungsverfahren – Tipps und praktische Erfahrungen

- Was sich alle Investoren wünschen: schnelle und rechtssichere Genehmigungsverfahren
- Die Bedeutung von Kommunikation als Bestandteil eines modernen Genehmigungsmanagements
- Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung als „Wunderwaffe“?
- Beschleunigung durch „Entfesselungsoffensiven“
- Digitale Weichenstellung für die Zukunft durch das Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG)

Dr. Joachim Schwab, vormals Bezirksregierung Köln

12:40 Abschlussdiskussion

13:00 Ausgabe der Teilnahmezertifikate und gemeinsames Mittagessen zum Abschluss der Fachtagung

Beginn der Fortbildung für Abfallbeauftragte

14:00 Neue Themen im Abfallrecht – Kreislaufwirtschaft Aktuell

- Green Deal und Kreislaufwirtschaft – Der zweite „Circular Economy Action Plan“ (CEAP II)
 - Doppelter Ansatz: „Nachhaltige Produktpolitik“ und „Abfallpolitik“
- Umsetzung von CEAP II – Die wichtigsten EU-Regelungen
 - EU-ÖkodesignVO, RL Recht auf Reparatur
 - EU BatterieVO, EU VerpackVO, Novelle AbfRRL
- Der neue „Circular Economy Act“ – Überlegungen der KOM
- Die gegenwärtigen Rechtsetzungsverfahren in Deutschland
 - EWK-Regelungen und das „Plastikproblem“
 - VO zum Ende der Abfalleigenschaft von Mineralischen Ersatzbaustoffen
 - GewerbeabfallVO
 - Ergänzende nationale Regelungen zur Produktverantwortung
- Quo vadis Deutschland? „Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie“ etc.

Dr. Frank Petersen, vormals Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

15:30 Kaffeepause

16:00 Vom Umgang mit neuen und alten Problemen im Entsorgungsalldag – ausgewählte Beispiele aus der Praxis

- Der Entsorgungsalldag
- Abfallentsorgung – Risiken und Gefahren
- Abfalldatenblatt
- Ermittlung der erforderlichen Abfallstammdaten
- Fälle aus der Praxis – Falsch oder unvollständig deklarierte Abfälle
- Nachweisführung (eANV) – Abfallerzeuger, Entsorgungsnachweise, Begleitscheine
- Ende der Abfalleigenschaft

Dr. Stephan Thorand, BASF

16:45 Abschlussdiskussion und Ende des 1. Teils der Fortbildung für Abfallbeauftragte



Donnerstag, 26. Juni 2025

09:00 Begrüßung durch den Tagungsleiter

Hans-Peter Ewens, vormals Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

09:10 Das Ende der Abfalleigenschaft – Chance oder Risiko für die Praxis

- Europäische und nationale Grundlagen
- Bisherige Erfahrungen und aktuelle Entwicklungen
- Ende der Abfalleigenschaft - ein Weg zur Ressourcenschonung und Kreislaufführung?

Hans-Peter Ewens

10:00 Neufassung der Gewerbeabfallverordnung – Die Novelle der Novelle

- Kritik und Vollzugserfahrungen
- Ziele der Novelle
- Verbesserung der getrennten Sammlung
- Stringentere Pflicht zur Vorbehandlung von Gemischen
- Konkretisierung der Anforderungen an Vorbehandlungsanlagen
- Einbeziehung von Müllverbrennungsanlagen

Dr. Markus W. Pauly, Pauly Rechtsanwälte

11:00 Pause mit Kaffee und Tee

11:30 Die Ersatzbaustoffverordnung – eine Zwischenbilanz

- Offene Fragen hinsichtlich der Herstellung und Verwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen
- Umsetzung der Verordnungsvorgaben in Ausschreibungsverfahren
- Zuständigkeiten

Dr. Henning Blatt, Franßen & Nusser Rechtsanwälte

12:30 Abschlussdiskussion

13:00 Ausgabe der Teilnahmezertifikate und gemeinsamer Mittagsimbiss zum Ende der Fortbildung



Informationen auch online unter:
[www.umweltakademie-fresenius.de/
mehrfachbeauftragte](http://www.umweltakademie-fresenius.de/mehrfachbeauftragte)

Ihr Expertenteam

Dr. Henning Blatt ist seit 2019 Partner der Sozietät Franßen & Nusser Rechtsanwälte. Seine Beratungsschwerpunkte liegen im Umweltrecht, insbesondere Abfallrecht, Immissions-



schutzrecht und Wasserrecht, sowie im Bergrecht und im Informationsrecht. Er berät vornehmlich kommunale und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand.

Dr. Markus Ehrmann ist seit Februar 2025 als Forschungsgebietsleiter bei der Stiftung Umweltenergie-recht tätig. Hier leitet er das Forschungsgebiet europäisches und



internationales Energie- und Klimaschutzrecht. Zuvor war er als Fachanwalt für Verwaltungsrecht und Partner in einer auf das öffentliche Recht spezialisierten Kanzlei in Hamburg tätig. Zu seinen Tätigkeitsschwerpunkten zählt neben dem Umweltrecht und dem öffentlichen Energierecht insbesondere der Emissionshandel.

Hans-Peter Ewens ist Wirtschaftsingenieur und Umweltwissenschaftler und war nach Stationen in der Bauwirtschaft und im Landesvollzug von 1989 bis 2023 im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,



nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) tätig. Dort war er für verschiedene Themen der Wasser- und Abfallwirtschaft sowie des Immissions-schutzes zuständig.

Dr. Anne Janssen-Overath war viele Jahre bei Mannesmann beschäftigt und ist heute als Sachverständige für anlagenbezogenen Gewässerschutz selbstständig tätig. Sie ist technische Leiterin der Fachbetriebsgemeinschaft Maschinenbau (FGMA), Mitglied im DWA-Fach-



ausschuss „wassergefährdende Stoffe“ und Vorsitzende des BDI-AK „Anlagenbezogener Gewässerschutz“.

Dr. Andreas Kersting ist Rechtsanwalt in der Kanzlei Baumeister Rechtsanwälte in Münster, wo er sich mit den Schwerpunkten Umweltrecht, Immissionsschutzrecht,



Kreislaufwirtschafts- und Abfallrecht sowie Bodenschutzrecht und Vergaberecht befasst. Vor seinem Eintritt in die Kanzlei war er als Justiziar bei einer gemischtwirtschaftlichen Abfallentsorgungsgesellschaft tätig. Er ist Lehrbeauftragter an der FH Münster und schult regelmäßige Umweltbeauftragte.

Prof. Dr. Jürgen Nagel ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht. Er führt bundesweit Seminare über Umweltrecht durch. Außerdem ist er Verfasser der Bücher „Der Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte“ und „Der Abfallbeauftragte“.



Dr. Markus W. Pauly ist seit 1992 Rechtsanwalt in Köln und von Beginn seiner anwaltlichen Tätigkeit an auf das Umweltrecht spezialisiert. Bis zur Gründung der Kanzlei



Pauly Rechtsanwälte war er Gründungspartner der Kanzlei Köhler & Klett in Köln. Er ist Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen. Schwerpunkt seiner anwaltlichen Tätigkeit ist das Umweltrecht, insbesondere das Abfall- und Immissionsschutzrecht.

Dr. Frank Petersen war als Ministerialrat bis 2023 Leiter des Referates „Recht der Kreislaufwirtschaft und des Ressourcenschutzes“ im Bundesministerium



für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) und in dieser Funktion für das deutsche und europäische Kreislaufwirtschaftsrecht zuständig. Er wirkte an der Konzeption der EU-Abfallrahmenrichtlinie mit und war für die Erarbeitung des neuen Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) verantwortlich.

Frank Schmitz ist als Leitung Environmental Regulations auch Störfall- und Umweltbeauftragter der Currenta im Chempark Leverkusen. Zusätzlich zu seiner



Beauftragtenfunktion stellt er seine Fachexpertise im Umweltschutz für die Interessenvertretung der chemischen Industrie in den Gremien des BDI, des VCI (Vorsitzender des AK Luftreinhaltung) und des europäischen Chemieverbandes CEFIC zur Verfügung.

Claudia Schoppen ist Fachanwältin für Verwaltungsrecht und nach verschiedenen Stationen bei anderen Kanzleien, u.a. bei der Luther Rechtsanwalts-



gesellschaft in Essen, seit 2018 bei Aulinger Rechtsanwälte in Bochum im Beratungsbereich „Umwelt- und Planungsrecht“ tätig.

Dr. Joachim Schwab ist Jurist und war über 20 Jahre im Umwelt- und Arbeitsschutz bei der Bezirksregierung Köln tätig. Zuletzt hat er dort die entsprechende



Fachabteilung geleitet. In der Abteilung werden u.a. medienübergreifend alle Aufgaben des technischen und betrieblichen Umweltschutzes wahrgenommen. Einen Schwerpunkt bilden die Genehmigung und die Überwachung von Industrieanlagen, Störfallbetrieben, Abfallentsorgungsanlagen und gentechnischen Anlagen.

Mario Senft ist Rechtsanwalt in Hamburg. Zuvor war er als Leiter der Abteilung Umwelt, Sicherheit & Genehmigungen Germany bei der Sanofi-Aventis Deutschland in Frankfurt am Main tätig.



Dr. Stephan Thorand ist Chemiker und war in verschiedenen Positionen für die Ciba Spezialitätenchemie und die BASF tätig. Seit mehr als 10 Jahren liegt der Schwerpunkt seiner



Tätigkeit im Bereich Immissionsschutz und Abfallmanagement. Seit 2018 leitet er das Team Abfallrecht am Stammsitz der BASF in Ludwigshafen und ist für abfallrechtliche Genehmigungen und die abfallrechtliche Beratung der Betriebe am Standort verantwortlich.

Karin Uhlenbrock ist leitende Regierungsdirektorin bei der Bezirksregierung Arnsberg, aktuell in der Abteilung Bergbau und Energie. Sie ist seit vielen Jahren mit immissions-



schutzrechtlichen Genehmigungs- und Überwachungsangelegenheiten befasst und hat zuvor beim Staatlichen Umweltamt Lippstadt die Abteilung für Anlagenüberwachung geleitet.

Wissenswertes

Der Veranstalter

Die Umweltakademie Fresenius ist ein Geschäftsbereich der Akademie Fresenius und seit 30 Jahren Ihr Ansprechpartner im Umwelt- und Qualitätsmanagement. Führungskräfte im betrieblichen Umweltschutz schätzen die Seminare und Fachtagungen aufgrund ihrer Praxisnähe und Aktualität. Im Mittelpunkt steht die exakte Information anhand von Praxisbeispielen, die intensiv mit den Teilnehmern analysiert und diskutiert werden.

Die Akademie Fresenius ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Carl Remigius Fresenius Education Group, einer der größten privaten und unabhängigen Bildungsgruppen in Deutschland, und von SGS Institut Fresenius, einem der bedeutendsten deutschen Anbieter für chemische Laboranalytik.

Einen kompletten Überblick über neue Veranstaltungen und aktuelle Programme finden Sie unter:

www.umweltakademie-fresenius.de

Wen treffen Sie auf dieser Tagung?

- Mitarbeitende aus Umwelt-, Qualitäts-, Sicherheits- und Arbeitsschutzabteilungen
- Betriebliche Umweltbeauftragte, d.h. Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte, Gewässerschutz- und Abfallbeauftragte
- Mitarbeitende der Rechtsabteilungen aus der produzierenden Industrie
- Umweltgutachter, Unternehmensberater und Kanzleien mit dem Fokus auf betrieblichem Umweltschutz

Fortbildungsnachweis

Die Tagung ist bundesweit staatlich anerkannt als Fortbildungsveranstaltung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte!

Diese ist alle zwei Jahre gesetzlich gefordert. Sie erhalten am Ende der Tagung ein **anerkanntes Zertifikat Ihrer Fortbildung** zum Erhalt Ihrer Fachkunde im Sinne des § 9 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV.

Gewässerschutzbeauftragte erhalten ebenfalls eine Teilnahmebescheinigung zum Nachweis der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung.



Aufrechterhaltung der Fachkunde für den Betriebsbeauftragten für Abfall nach § 9 Abs. 2 der Abfallbeauftragtenverordnung

Hierfür ist der Besuch von allen 3 Veranstaltungstagen erforderlich.

Die Teilnehmenden erhalten ein bundesweit gültiges Teilnahmezertifikat über ihre alle 2 Jahre geforderte Fortbildung.



Haben Sie noch Fragen?



Inhalt und Konzeption

Barbara Kramer

Telefon +49 231 75896-68

fortbildung@umweltakademie-fresenius.de



Organisation und Teilnehmermanagement

Alexandra Schardt

Telefon +49 231 75896-74

aschardt@umweltakademie-fresenius.de

Anmeldung

per Internet [www.umweltakademie-fresenius.de/
mehrfachbeauftragte](http://www.umweltakademie-fresenius.de/mehrfachbeauftragte)
per E-Mail anmeldung@umweltakademie-fresenius.de

10 % Rabatt gültig bis
30. April 2025 mit dem
Code MEHRFACH10



UMWELTAKADEMIE
FRESENIUS

Hotline +49 231 75896-50
Umweltakademie Fresenius
Alter Hellweg 46, 44379 Dortmund

Teilnahme

- Ich nehme teil an der 14. Fachtagung „Fortbildung für Mehrfachbeauftragte“ am 24. und 25. Juni 2025 in Düsseldorf zu € 1.995,- zzgl. MwSt. (Behördenpreis: € 995,- zzgl. MwSt.)
- Ich nehme teil an der 14. Fachtagung „Fortbildung für Mehrfachbeauftragte mit Zusatztag für Abfallbeauftragte“, 24. bis 26. Juni 2025 in Düsseldorf zu € 2.795,- zzgl. MwSt. (Behördenpreis: € 1.195,- zzgl. MwSt.)
- Ich nehme auch an der **Abendveranstaltung am 24. Juni 2025 teil** (im Preis inbegriffen).

Veranstaltungsdokumentation

- Ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir die ausführliche Dokumentation für € 295,- zzgl. MwSt.

Ihre Kundennummer (falls bekannt)

Titel / Vorname / Name

Funktion

Abteilung

Telefon / Fax

E-Mail

Firma (vollständiger Firmenname inklusive Rechtsform)

Straße / Nummer bzw. Postfach / Gebäudenummer

PLZ / Ort / Land

Ihre Bestellnummer / Kostenstelle (falls erforderlich)

Ihre Umsatzsteueridentifikationsnummer (bei Anmeldungen aus dem EU-Ausland)

Datum

Unterschrift

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Preis und Leistungen

Im Preis enthalten sind die Veranstaltungsteilnahme, die Veranstaltungsdokumentation, das Mittagessen, die Kaffeepausen, die Getränke sowie die Abendveranstaltung. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bitte überweisen Sie nach Erhalt der Rechnung den Rechnungsbetrag ohne Abzüge vor Veranstaltungsbeginn. Der Preis unserer Veranstaltungsdokumentation enthält den Zugangscode für den gesicherten Download-Bereich auf der Homepage der Umweltakademie Fresenius. Den Zugangscode erhalten Sie einige Tage nach Ende der Veranstaltung.

Gruppenrabatt

Bei gemeinsamer Anmeldung aus einem Unternehmen erhalten die dritte und jede weitere teilnehmende Person 15 % Rabatt.

Buchen ohne Risiko

Eine kostenfreie Stornierung oder Umbuchung ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn schriftlich möglich. Nach diesem Zeitpunkt und bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir Ihnen 50 % der Teilnahmegebühren. Bei späteren Stornierungen oder Nicht-Erscheinen können keine Teilnahmegebühren erstattet werden. Sie erhalten jedoch in diesem Fall von uns Ihren Zugang zu den Dokumentationsunterlagen. Eine Ersatzperson können Sie jederzeit kostenfrei benennen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Durch Ihre Anmeldung bestätigen Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie unsere Datenschutz-Bestimmungen. Unsere AGB finden Sie im Internet (www.umweltakademie-fresenius.de/agb) oder erhalten Sie auf Anfrage.

Datenschutz

Ihre Daten werden von der Umweltakademie Fresenius zur Organisation der Veranstaltung verwendet und gespeichert. Wir betreiben keinen kommerziellen Handel mit Ihrer Adresse. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie per Post, E-Mail oder Telefon kontaktieren dürfen, damit Sie gelegentlich Informationen aus unserem Unternehmen erhalten. Sie können dieser Einwilligung jederzeit widersprechen. Auf unseren Veranstaltungen werden zudem gelegentlich Foto- und Videoaufnahmen angefertigt, die wir anonymisiert auf unserer Website veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.umweltakademie-fresenius.de/datenschutz

Bildnachweis

© Si-Gal – iStock, © tupungato

Veranstaltungsort

Novotel Düsseldorf City West
Niederkasseler Lohweg 179, 40547 Düsseldorf
Telefon: +49 211 52060-0, E-Mail: h3279@accor.com
<https://all.accor.com/hotel/3279>

Wir haben für Sie im Veranstaltungshotel bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein begrenztes Zimmerkontingent zu ermäßigten Preisen reserviert. Bitte buchen Sie direkt beim Hotel und nennen Sie das Stichwort „Umweltakademie Fresenius“.